

**Gutachten 366-2104-00-MIRD
zur Erteilung einer ABE**

ANLAGE: 24 MATRA, RENAULT
Hersteller: M.I.M. RUOTE ALLOY WHEELS S.p.A

Radtyp: 2230
Stand: 12.12.2000



Verkaufsbezeichnung: **RENAULT ESPACE**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
J 11/13	D767	65 - 87	185/65R14	Stahlfederung; 51G	10B; 11B; 11G; 11H;
			185/65R14-85	Stahlfederung	12A; 51A; 71K; 721;
			195/65R14	Luftfederung; 51G	73C; 74A

Verkaufsbezeichnung: **RENAULT LAGUNA**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
B56	G638	61 - 83	185/65R14	51G	10B; 11B; 11G; 11H;
			195/60R14-86	11A; 22I	12A; 51A; 71K; 721;
			195/65R14-89	11A; 22I	73C; 74A; 76J; 825
			205/60R14-88	11A; 22B	
K56	e2*93/81*0011*..	61 - 84	195/65R14	11A; 22I; 51G	10B; 11B; 11G; 11H;
			185/65R14	51G	12A; 51A; 71K; 721;
		66 - 69	195/65R14-89	11A; 22I	73C; 74A; 75I; 825

Verkaufsbezeichnung: **RENAULT MEGANE**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
BA	e2*93/81*0010*.., e2*98/14*0010*..	47 - 72	175/70R14	51G	Frontantrieb;
			47 - 79	185/60R14-82	11A; 22I
DA	e2*93/81*0009*.., e2*98/14*0009*..	47 - 84	195/60R14-86	11A; 22I; 22K; 24M	12A; 51A; 71K; 721;
			175/65R14-82		73C; 74A; 825; RE8
		66 - 72	185/65R14	11A; 22I; 51G	
		80 - 84	185/60R14-82		
EA	e2*93/81*0103*.., e2*98/14*0103*..	66 - 84	175/65R14	51G	10B; 11B; 11G; 11H;
			185/60R14-82		12K; 51A; 71K; 721;
KA	e2*98/14*0192*..	47 - 70	195/60R14-85		73C; 74A; RE8
			175/70R14	51G	Frontantrieb;
			185/65R14-86		10B; 11B; 11G; 11H;
LA	e2*93/81*0072*.., e2*98/14*0072*..	47 - 72	195/60R14-86	11A; 22I; 24M	12A; 51A; 71K; 721;
			175/70R14	51G	73C; 74A; RE8
		47 - 84	175/65R14-82		Frontantrieb;
			185/60R14-82		10B; 11B; 11G; 11H;
		66 - 72	195/60R14-86	11A; 22I; 24M	12A; 51A; 71K; 721;
	185/65R14	51G		73C; 74A; RE8	

Verkaufsbezeichnung: **RENAULT MEGANE SCENIC**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
JA	e2*93/81*0068*.., e2*98/14*0068*..	47 - 84	185/70R14	51G	nur bis
			195/65R14-89	RE2; 11A; 24J; 24M	e2*98/14*0068*11;
		55 - 66	175/70R14	51G	Frontantrieb;
			185/65R14-86	RE1	10B; 11B; 11G; 11H;
					12A; 51A; 71K; 721;
					73C; 74A; 76J

**Gutachten 366-2104-00-MIRD
zur Erteilung einer ABE**

ANLAGE: 24 MATRA, RENAULT
Hersteller: M.I.M. RUOTE ALLOY WHEELS S.p.A

Radtyp: 2230
Stand: 12.12.2000



Seite: 3 von 6

Verkaufsbezeichnung: **RENAULT TWINGO**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
C06	e2*93/81*0071*..., G391	40 - 43	165/60R14-75	RAP; 11A; 22K	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A

Verkaufsbezeichnung: **RENAULT 11**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
B/C 37	C944, C944/1	35 - 85	175/60R14-78		10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 825
			175/65R14	51G	
			175/65R14-82		
			175/70R14-82	11A; 54A	

Verkaufsbezeichnung: **RENAULT 19**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen	
B/C 53	E979	43 - 69	175/65R14-82		10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 76J; 825	
			47 - 69	175/65R14		51G
			99 - 101	165/65R14		51G
D 53	F798	65 - 66	175/65R14-82		10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 76J; 825	
			185/60R14	51G; 824		
		66	175/65R14	51G		
			185/60R14-82	824		
79 - 99	165/65R14	51G; 52J				
L 53	F144	43 - 67	175/65R14-82		10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 76J; 825	
			47 - 67	175/65R14		51G
			99	165/65R14		51G
X 53	G073	43 - 54	175/65R14-82		10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 76J; 825	
			185/60R14-82	824		
		65 - 81	175/65R14	51G		
		81	185/60R14	51G; 824		
		99	165/65R14	51G		

Verkaufsbezeichnung: **RENAULT 21**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
K 48	E309, E309/1	48 - 85	175/65R14	51G	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 76J; 825
			175/65R14-82		
			185/65R14	51G	
			185/65R14-85		
L 48	E135	48 - 69	175/65R14	51G	10B; 11B; 11G; 11H; 12G; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 825
			175/65R14-82		
			185/60R14-82		
			185/65R14-85		
		72 - 85	185/65R14	51G	
L 48	E135/1	51 - 66	175/65R14	51G	10B; 11B; 11G; 11H; 12G; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 76J; 825
			185/60R14-82		
		51 - 79	175/65R14-82		
			185/65R14-85		
79	185/65R14	51G			

**Gutachten 366-2104-00-MIRD
zur Erteilung einer ABE**

ANLAGE: 24 MATRA, RENAULT
Hersteller: M.I.M. RUOTE ALLOY WHEELS S.p.A

Radtyp: 2230
Stand: 12.12.2000



Seite: 4 von 6

Verkaufsbezeichnung: **RENAULT 5**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
B/C 40	D653, D653/1	30 - 64	165/60R14-74	11A; 22D; 362	10B; 11B; 11G; 11H;
			185/50R14 77	11A; 22D; 24D; 362	12A; 51A; 71K; 721;
			185/55R14-78	11A; 22D; 24D; 362	73C; 74A; 825

Verkaufsbezeichnung: **RENAULT 9**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
RENAULT 9	C490, C490/1	35 - 77	165/65R14-78Q		10B; 11B; 11G; 11H;
			M+S		12A; 51A; 71K; 721;
			175/65R14-82		73C; 74A; 825
			185/60R14-82		
			185/65R14-85		

Auflagen

- 10B) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind, mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen, soweit im Verwendungsbereich keine Abweichungen festgelegt sind.
- 11A) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeuges ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von FAHRZEUGHERSTELLER, FAHRZEUGTYP und FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNGSNUMMER auf der im Abdruck der ABE des Sonderrades enthaltenen Bestätigung bescheinigen zu lassen.
- 11B) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren bei der nächsten Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle unter Vorlage der Allgemeinen Betriebserlaubnis bzw. der Abnahmebestätigung nach §19 Abs. 3 der StVZO berichtigen zu lassen.
- 11G) Die Brems-, Lenkungsaggregate und das Fahrwerk mit Ausnahme von Sonder-Fahrwerksfedern müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Für die Sonder-Fahrwerksfedern muß eine Allgemeine Betriebserlaubnis oder ein Teilegutachten vorliegen; gegen die Verwendung der Rad/Reifenkombination dürfen keine technischen Bedenken bestehen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 11H) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Hierbei müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzrades darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.
- 12A) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht möglich.
- 12G) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die bis ca. 15 mm auftragen, an der Antriebsachse ist möglich.
- 12K) Die Verwendung von Schneeketten ist nur zulässig, wenn diese vom Fahrzeughersteller für diese Rad/Reifen-Kombination freigegeben ist (s. Betriebsanleitung).
- 22B) Durch Nacharbeit im Bereich der hinteren Radhausauschnittkanten bzw. der Kunststoffinnenkotflügel ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.

Gutachten 366-2104-00-MIRD zur Erteilung einer ABE

ANLAGE: 24 MATRA, RENAULT

Hersteller: M.I.M. RUOTE ALLOY WHEELS S.p.A

Radtyp: 2230

Stand: 12.12.2000



Seite: 5 von 6

- 22D) Durch Nacharbeit der hinteren Radhäuser im Bereich der Radinnenseite ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 22I) Gegebenenfalls ist durch Nacharbeit im Bereich der hinteren Radhausausschnittkanten bzw. der Kunststoffinnenkotflügel eine ausreichende Freigängigkeit herzustellen.
- 22K) Gegebenenfalls ist durch Nacharbeit der hinteren Radhäuser im Bereich der Radinnenseite eine ausreichende Freigängigkeit herzustellen.
- 24D) An den hinteren Radhäusern ist durch den Anbau geeigneter Teile oder durch andere geeignete Maßnahmen eine ausreichende Radabdeckung herzustellen.
- 24J) An den vorderen Radhäusern ist die ausreichende Radabdeckung zu prüfen und gegebenenfalls durch geeignete Maßnahmen wieder herzustellen.
- 24M) An den hinteren Radhäusern ist die ausreichende Radabdeckung zu prüfen und gegebenenfalls durch geeignete Maßnahmen wieder herzustellen.
- 362) Durch Begrenzen des Lenkeinschlages an der Vorderachse ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 366) Gegebenenfalls ist durch Begrenzen des Lenkeinschlages oder durch Nacharbeit der vorderen Radhäuser im Bereich der Radinnenseite eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 51A) Der vom Fahrzeughersteller (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck ist zu beachten.
- 51G) Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig, wenn dieser Reifen in den Fahrzeugpapieren bereits serienmäßig eingetragen oder vom Fahrzeughersteller freigegeben ist.
- 52J) Diese Reifengröße ist nur mit M+S-Profil zulässig.
- 54A) Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeigen von Geschwindigkeitsmesser und Wegstreckenzähler innerhalb der zulässigen Toleranzen liegen. Sofern eine Angleichung durchgeführt wird, ist dies bei der Beurteilung weiterer Rad/Reifen-Kombinationen in den Fahrzeugpapieren zu berücksichtigen.
- 71K) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts angebracht werden.
- 721) Es ist nur die Verwendung von Gummiventilen oder Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenn Durchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig. Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen.
- 73C) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.
- 74A) Es dürfen nur die vom Radhersteller mitzuliefernden Radbefestigungsteile verwendet werden. Bei Verwendung von Radschrauben ist die in der Anlage zum Gutachten dem Fahrzeug zugeordnete Schaftlänge zu beachten.
- 75I) Die zulässige Achslast des Fahrzeugs darf nicht größer als das Zweifache der auf Seite 1 dieser Anlage angegebenen Radlast sein.
- 76J) Die Verwendung dieser Radgröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig mit mindestens 15-Zoll-Rädern ausgerüstet sind.

**Gutachten 366-2104-00-MIRD
zur Erteilung einer ABE**

ANLAGE: 24 MATRA, RENAULT

Hersteller: M.I.M. RUOTE ALLOY WHEELS S.p.A

Radtyp: 2230

Stand: 12.12.2000



Seite: 6 von 6

- 824) Die Verwendung der Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Trommelbremse an der Hinterachse.
- 825) Die Verwendung der Sonderräder ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Trommelbremse an der Hinterachse.
- RAP) Durch Verlegen der Handbremsseile unter die Längslenker und durch Nacharbeit der Halterungen ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- RE1) Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig, wenn die Reifengröße 175/70R14 auf dem Rad 5 1/2 J x 14 ET36 serienmäßig verwendet wird.
- RE2) Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig, wenn die Reifengröße 185/70R14 auf dem Rad 6 J x 14 ET43 bzw. 185/65R15 bzw. 195/60R15 serienmäßig verwendet wird.
- RE8) Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombinationen sind nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig mit der Reifengröße 185/60R15 auf der Radgröße 6 J x 15 ET43 ausgerüstet sind.